

	<p>Objekt: Fragment (Fries)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventarnummer: I. 1365.24</p>
--	---

## Beschreibung

Randfragmente eines floralen Dekorfrieses aus Kalkstein, in Flachrelief gearbeitet. Die Fragmente gehören zu einer Gruppe von Dekorfriesen aus Baalbek, die mit Weinranken geschmückt sind, aber aufgrund unterschiedlicher Ausführungen und Gesteine aus verschiedenen Zusammenhängen stammen. Sie werden einem Weinrankenfries zugeordnet, dem die meisten Fragmente im Museum zugeschrieben werden können und dessen Breite aufgrund der größten Fragmente auf 30 bis 40 cm geschätzt wird. Der Dekor besteht aus Weinranken, die eine Gruppe von Weinblättern umfassen. Weintrauben sind diesen Blättern vorgelagert. Von den Ranken gehen kürze und längere Blätter und weitere Weintrauben ab. Zudem sind zwischen einige Ranken Volutenkelche eingefügt. An diesen Eckfragmenten ist der Rand mit achtstrahligen Blüten verziert. Der genaue Anbringungsort des Dekorfrieses ist nicht bekannt. Es kann jedoch angenommen werden, dass er, über den Mosaiken aus Stein im Innenraum der Burgmoschee angebracht war. Für die Moschee sind keine Bauinschriften überliefert. Es wird jedoch vermutet, dass sie unter dem mamelukischen Sultan al-Mansur Qalawun (reg. 1279-90) errichtet wurde. Das Fragment stammt aus Ausgrabungen in Baalbek und wurde nach Fundteilung von der Antikensammlung an das Museum für Islamische Kunst überwiesen.

## Grunddaten

Material/Technik: Kalkstein, limestone  
Maße: Breite: 9,8 cm, Tiefe: 3,5 cm, Höhe: 17 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 13.-14. Jahrhundert  
wer  
wo

Gefunden wann  
wer  
wo Baalbek

## Schlagworte

- Fragment
- Fries
- Kalkstein